



2012

# STATISTISCHE BERICHTE



Öffentliche Klärschlammmentsorgung  
2011

## Vorbemerkungen

Mit dem Umweltstatistikgesetz vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) wurde ab dem Berichtsjahr 2006 eine jährliche Erhebung über die Klärschlamm Entsorgung öffentlicher Kläranlagen angeordnet. Gleichzeitig wurde mit diesem Gesetz eine Berichtspflicht für Verwaltungsstellen geschaffen, soweit bei diesen aufgrund nicht-statistischer Rechts- oder Verwaltungsvorschriften Angaben zu den Erhebungsmerkmalen einer Umweltstatistik anfallen. Somit konnte das bei den Struktur- und Genehmigungsdirektionen (SGD) Nord und Süd vorliegende Datenmaterial für die Erhebung genutzt werden. Diese Verwaltungsdaten liefern ein nahezu komplettes Bild der Klärschlamm Entsorgung. Auf die nicht von den Struktur- und Genehmigungsdirektionen erfassten Kläranlagen - hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Kläranlagen mit weniger als 1 000 Einwohnerwerten aus dem Bereich der SGD Nord - entfallen weniger als 1 % des gesamten Klärschlamm Aufkommens. Nicht einbezogen ist die Klärschlamm Entsorgung industrieller Kläranlagen, auch wenn diese öffentliches Abwasser übernehmen.

### Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Mengendaten über Verwertung und Verbleib des Klärschlamm nach § 7 Absatz 2 Nummer 7 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Abs. 2 Nr. 4 Buchstabe a UStatG sind die Inhaber oder Inhaberinnen oder die Leitungen der genannten Anlagen auskunftspflichtig. Aus § 14 Abs. 3 UStatG ergibt sich eine Berichtspflicht für Verwaltungsstellen (siehe Vorbemerkungen).

### Vergleichbarkeit

Die Angaben zum Klärschlamm Aufkommen basieren bis zum Berichtsjahr 2004 auf der mehrjährigen Erhebung über die öffentliche Abwasserentsorgung. Sie beinhaltet bis 1998 auch das Schlamm Aufkommen aus mechanischen Behandlungsanlagen. Ab Berichtsjahr 2006 liegen den Ergebnissen die Meldungen der Struktur- und Genehmigungsdirektionen zugrunde, wobei für die Jahre 2006 und 2007 die Angaben der nicht von den SGD erfassten Kläranlagen auf Basis der Ergebnisse der Erhebung über die öffentliche Abwasserentsorgung 2004 geschätzt wurden.

## Erläuterungen

### Klärschlamm

Aus dem Abwasser abtrennbare, wasserhaltige Stoffe, ausgenommen sind Rechen-, Sieb- und Sandfanggut, jedoch einschließlich der bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel.

### Landschaftsbauliche Maßnahmen

Zum Klärschlamm Einsatz bei landschaftsbaulichen Maßnahmen zählen unter anderem die direkte Verwendung bei Rekultivierungsmaßnahmen und die Verwertung in Kompostierungsanlagen.

### Landwirtschaftliche Verwertung

Verwertung in der Landwirtschaft nach Klärschlammverordnung vom 15. April 1992 (BGBl. I S. 912), die zuletzt durch Artikel 9 der Verordnung vom 9. November 2010 (BGBl. I S. 1504) geändert worden ist.

### Sonstige stoffliche Verwertung

Unter die sonstige stoffliche Verwertung fallen die Klärschlamm Vererdung sowie der direkte Einsatz als Baustoff.

### Thermische Entsorgung

Hierzu zählen sowohl die getrennte Klärschlammverbrennung (Monoverbrennung) als auch die Mitverbrennung.

### Trockenmasse

Die Trockenmasse ist die Masse des Klärschlamm ohne Wasseranteil. Sie umfasst auch die bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung
		zusammen	landwirt- schaftliche Verwertung	landschafts- bauliche Maßnahmen	sonstige stoffliche Verwertung	
Trockenmasse in Tonnen						
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	2 421	2 342	2 342	-	-	79
Koblenz, St.	3 264	3 264	3 264	-	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	896	896	896	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	5 507	-	-	-	-	5 507
Neustadt a. d. Weinstr., St.	963	424	424	-	-	539
Pirmasens, St.	979	943	943	-	-	36
Speyer, St.	1 422	-	-	-	-	1 422
Trier, St.	1 644	1 644	1 644	-	-	-
Worms, St.	2 455	228	228	-	-	2 227
Zweibrücken, St.	798	798	-	798	-	-
Ahrweiler	4 258	4 104	3 813	291	-	154
Altenkirchen (Ww.)	2 810	1 394	1 014	-	380	1 416
Alzey-Worms	4 087	4 087	4 087	-	-	-
Bad Dürkheim	3 013	2 433	1 924	509	-	580
Bad Kreuznach	4 564	3 481	3 273	30	178	1 083
Bernkastel-Wittlich	2 392	2 277	2 277	-	-	115
Birkenfeld	2 234	1 669	1 659	10	-	565
Cochem-Zell	1 927	1 622	1 601	-	21	305
Donnersbergkreis	1 262	1 262	1 262	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 547	1 402	1 139	-	263	145
Germersheim	3 493	1 689	1 689	-	-	1 804
Kaiserslautern	1 382	929	929	-	-	453
Kusel	891	891	891	-	-	-
Mainz-Bingen	4 681	2 337	2 337	-	-	2 344
Mayen-Koblenz	3 987	3 523	3 471	-	52	464
Neuwied	4 704	4 305	4 249	56	-	399
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 242	2 242	1 805	-	437	-
Rhein-Lahn-Kreis	3 444	2 617	2 328	-	289	827
Rhein-Pfalz-Kreis	3 582	2 888	2 888	-	-	694
Südliche Weinstraße	2 996	2 996	2 844	152	-	-
Südwestpfalz	2 000	2 000	2 000	-	-	-
Trier-Saarburg	2 053	1 956	1 721	79	156	97
Vulkaneifel	822	822	379	-	443	-
Westerwaldkreis	4 394	3 229	1 355	950	924	1 165
Rheinland-Pfalz	89 114	66 694	60 676	2 875	3 143	22 420
kreisfreie Städte	20 349	10 539	9 741	798	-	9 810
Landkreise	68 765	56 155	50 935	2 077	3 143	12 610

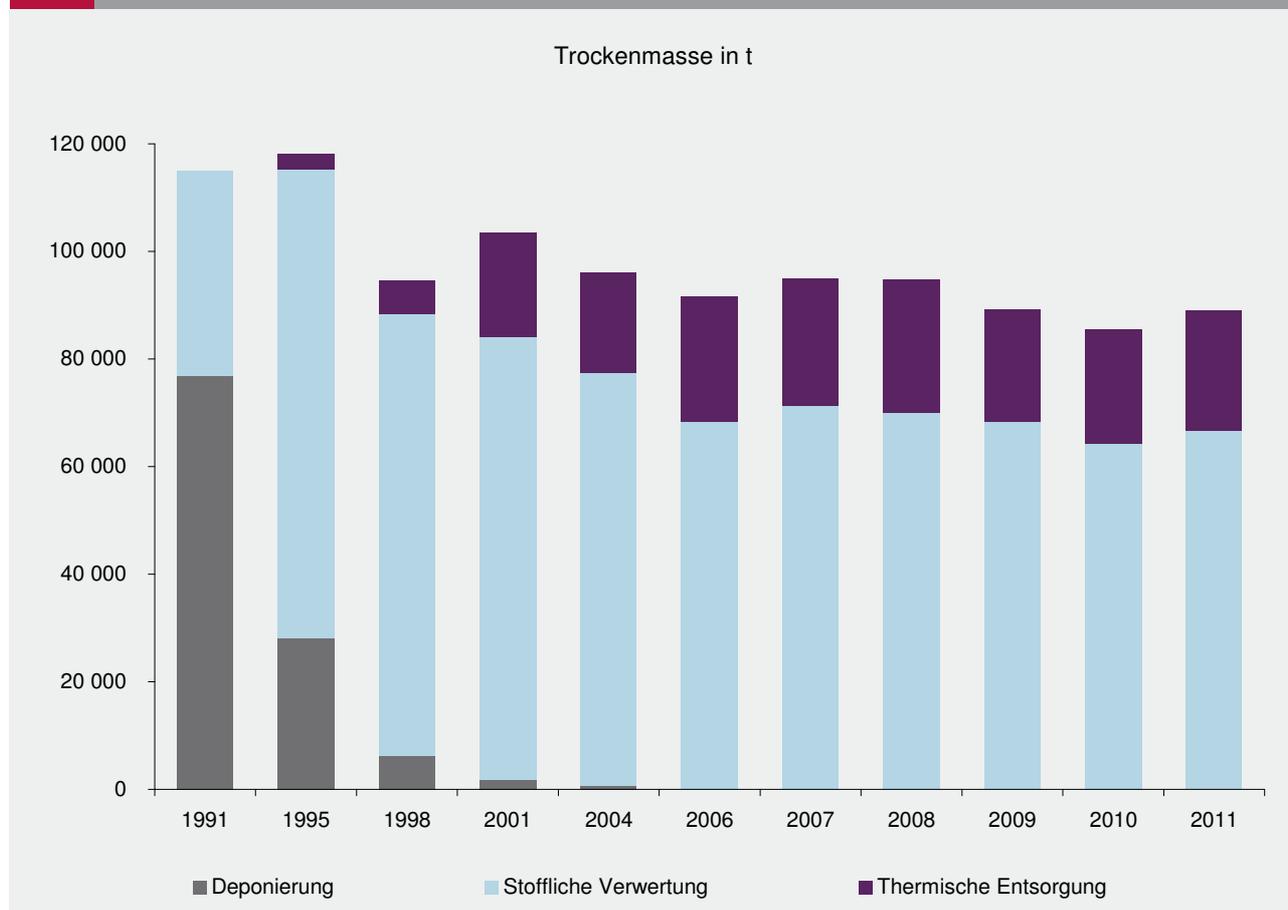
<sup>1</sup> Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Kläranlage.

## T 2 Klärschlamm entsorgung der öffentlichen Kläranlagen 1991–2011 nach Entsorgungswegen<sup>1</sup>

Jahr	Insgesamt	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Deponie
		zusammen	landwirtschaftliche Verwertung	landschaftsbauliche Maßnahmen	sonstige stoffliche Verwertung		
1991	114 980	38 138	33 101	5 037	-	-	76 842
1995	118 165	87 298	59 762	27 536	-	2 842	28 025
1998	94 513	81 988	53 811	21 546	6 631	6 283	6 242
2001	103 535	82 528	66 571	15 146	811	19 363	1 644
2004	96 130	76 865	63 276	12 819	770	18 598	667
2006	91 491	68 295	61 998	3 379	2 918	23 196	-
2007	94 827	71 261	63 532	5 030	2 699	23 566	-
2008	94 714	70 035	63 270	3 844	2 921	24 679	-
2009	89 261	68 388	62 285	3 411	2 692	20 873	-
2010	85 530	64 225	58 290	2 541	3 394	21 305	-
2011	89 114	66 694	60 676	2 875	3 143	22 420	-

<sup>1</sup> Hinweis zur Vergleichbarkeit siehe Seite 2.

## G 1 Klärschlamm entsorgung der öffentlichen Kläranlagen 1991–2011 nach Entsorgungswegen



## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.